

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Deutsch-Osterreichische
Türkisch-Bulgarische

Feldpost

Die amtlich bestätigten Ereignisse seit Ausbruch des Krieges nach der Zeitfolge geordnet.

(1. Februar bis 7. Februar 1917.)

Verlag: der Leipziger Allgemeinen Zeitung (Amtsblatt)
Johannisgasse 8. Fernsprecher 4983—85.

Erscheint wöchentlich. | Nr. 131. | Preis 5 Pf. od. 8 Heller.

Fest.

Jetzt wird das Schwert zum Pfluge sprechen:
"Aus Deinen Furchen wühl' den letzten Halm",
Jetzt wird der Landmann seinen Pflug zerbrechen
Und Waffen schmieden sich in Rauch und Qualm.

Jetzt wird der Wald uns seine Kolben geben,
Dachrinnen tröpfeln einen Guß von Blei,
Jetzt wird der deutsche Nar sein Reich durchschweben,
Und jedes Herz wird zittern seinen Schrei.

Jetzt will ich Eure Kron' durchs Dunkel tragen,
Durch Blitzgefunkel und durch Wetternacht.
Jetzt Söhne — Brüder heißt es alles wagen,
Jetzt stimmt ihn fröhlich an den Sang der Schlacht.

Jetzt steht der Erdkreis wider Eure Stärke,
Jetzt wirft ein Gott zur Wage Euer Loß —
Glückselig Volk, erwählt zu solchem Werke,
Die Not ist stark, doch auch der Ruhm ist groß.

Georg Engel.